



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

n-Paraffin C10/C13

Version 5.0 Druckdatum 06.12.2019

Überarbeitet am / gültig ab 31.07.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : n-Paraffin C10/C13

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten929-018-5 Stoffname

EG-Nr.

: 01-2119475608-26-xxxx EU REACH-Reg. Nr.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

: industrielle Verwendung, Schmiermittel, Verwendung als Verwendung des

Stoffs/des Gemisches Bindemittel und Trennmittel

: Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von Verwendungen, von

denen abgeraten wird denen abgeraten wird.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma BCD Chemie GmbH

Schellerdamm 16 DE 21079 Hamburg

Telefon : +49 (0)69-40101-71 Telefax +49 (0)69-40101-34 Email-Adresse : InfoSDB@bcd-chemie.de Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit

de Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0)201-6496-0 (Verfügbar: 24 Stunden / 7 Tage)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008				
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise	





Aspirationsgefahr Kategorie 1 --- H304

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren

Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische

Informationen.

Mögliche Wirkungen auf :

die Umwelt

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in

die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

Reaktion : P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

Lagerung : P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung : P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten

Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

• Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten

2.3. Sonstige Gefahren





Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch

Charakterisierung

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenklasse / Gefährliche Inhaltsstoffe Gefahrenhinweise Menge [%] Gefahrenkategorie

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten

Asp. Tox.1 H304 929-018-5

EU REACH-: 01-2119475608-26-xxxx

Reg. Nr.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Kontaminierte

Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile

Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder

Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Eine sich

erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile

Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsmaßnahmen

: Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die für Erste-Hilfe-Leistende

empfohlene Schutzkleidung tragen.

Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8

bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen,

Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Bereits niedrige Konzentrationen können zu ZNS-Depressionen und





Narkose führen.

Effekte : Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration).

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder

Dermatitis verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder

Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Brennbare Flüssigkeit. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können folgende gefährliche

Zerfallprodukte entstehen: Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Hinweise

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit

Wassersprühnebel kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit

den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahme

n

: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in

den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.





Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung und

Reinigung

Methoden und Material für : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen, Große

Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Das aufgenommene

Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Hygienemaßnahmen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln,

Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei

Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem kühlen Ort aufbewahren. An einem Ort mit

lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Explosionsschutz

Hinweise zum Brand- und : Brennbare Flüssigkeit. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Die Handhabungstemperatur sollte

mindestens 15°C unter dem Flammpunkt liegen. Von

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Maßnahmen gegen

elektrostatisches Aufladen treffen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor

direkter Sonneneinstrahlung schützen. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.

Lagerklasse (LGK) : 10 Brennbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.





ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Es wurde kein DNEL-Wert abgeleitet.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Es wurde kein PNEC-Wert abgeleitet.

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung

als Lösemittel

(Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei,

C9-C14 Aliphaten

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Deutschland TRGS 900, AGW:

300 mg/m3, (2(II))

Berechnung nach RCP-Methode (TRGS 900).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis : Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit

geeignetem Filter benutzen.

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges

Atemschutzgerät verwenden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät

verwenden.

Kombinationsfilter: A-P2

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,

Kontaktdauer).





Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen

ersetzt werden.

Material : Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit : > 480 min

Handschuhdicke : 0,4 mm

Material : Viton (R)
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,7 mm

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe

oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden

benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : mild

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Nicht anwendbar

Erstarrungstemperatur : < -10 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 190 - 222 °C

Flammpunkt : 70 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

70000000661 / Version 5.0 7/16 DE





DE

n-Paraffin C10/C13

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu

entzünden.

Obere Explosionsgrenze : 7,0 %(V)

Untere Explosionsgrenze : 0,6 %(V)

Dampfdruck : < 1 hPa (20 °C)

Relative Dampfdichte : < 1 (Luft = 1.0)

Dichte : 0,749 g/cm3 (15 °C)

Wasserlöslichkeit : praktisch unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur : > 200 °C

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 1,8 mm2/s (20 °C)

1,3 mm2/s (40 °C)

Explosionsgefährlichkeit : Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-

/Luftgemische ist möglich.

Oxidierende Eigenschaften : Keine bekannt.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

70000000661 / Version 5.0 8/16





DE

n-Paraffin C10/C13

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

700000000661 / Version 5.0

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:

Zersetzungsprodukte Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoff:	Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten			
	Akute Toxizität			
	Oral			
LD50	: > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)			
Einatmen				
LC50	: >5000 mg/m³ (Ratte; 8 h; Staub/Nebel) (OECD Prüfrichtlinie 403)			
Haut				
LD50	: > 5000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)			
Reizung				
Haut				
Ergebnis	: (Keine Hautreizung) (OECD Prüfrichtlinie 404)Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.			
Augen				
Ergebnis	: Keine Augenreizung (OECD - Richtlinie 405)			
Sensibilisierung				
Ergebnis	: (Dermal; Verursacht keine Hautsensibilisierung.) (OECD Prüfrichtlinie 406)			
CMR-Wirkungen				

9/16





CMR Eigenschaften

Kanzerogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Es wird nicht als karzinogen angesehen.

Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Es wird nicht als mutagen angesehen.

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich

sein.,

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Kohlenwasserstoffe,	C10-C13, n-Alkane,
---------------	---------------------	--------------------

<2% Aromaten

Akute Toxizität

Fisch

LL50 : > 10 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EL50 : > 1000 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)





Algen

EL50 : > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)

Chronische Toxizität

Fisch

NOELR : 0,139 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 28 d)

Aquatische Invertebraten

NOELR 0,361 mg/l (Daphnia (Wasserfloh); 21 d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : (bezogen auf: Hydrolyse) Transformation durch Hydrolyse wird

nicht als signifikant erwartet.

Ergebnis : (bezogen auf: Photolyse) Transformation durch Photolyse wird

nicht als signifikant erwartet.

Ergebnis : (bezogen auf: Luft) Das Produkt ist leicht flüchtig.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 77 - 83 % (Expositionsdauer: 28 d)Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

Bioakkumulation

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

70000000661 / Version 5.0 11/16 DE





Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

Mobilität

Boden : Grundwasserkontamination ist möglich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch

toxisch (PBT)., Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Aufgrund der schlechten Wasserlöslichkeit des Produktes wird

keine akute schädliche Wirkung auf Wasserlebewesen erwartet. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht

erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt

werden.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. Ist eine

Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der

örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Europäischer

Abfallkatalogschlüssel

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der

Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem

regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport





Kein Gefahrgut für ADR, RID und IMDG.

14.1. UN-Nummer

entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Daten für das Produkt

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor

Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach

Mutterschutzrichtlinienverordnung und

Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

WGK (DE) : WGK 1: schwach wassergefährdend: 27

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -

Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,

<2% Aromaten

EU. Verordnung EU Nr : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

70000000661 / Version 5.0 13/16 DE





649/2012 über die Ausund Einfuhr gefährlicher Chemikalien

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

Nr., 3; Eingetragen

Registrierstatus

KECI (KR)

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten:

JA

Gesetzliche Liste Anmeldung Anmeldenummer (2)-10ENCS (JP) JA ISHL (JP) JA (2)-10KE-00514

NDSL JA **TSCA** JA

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abkürzungen und Akronyme

BCF Biokonzentrationsfaktor

BSB biochemischer Sauerstoffbedarf **CAS** Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

CMR krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend

CSB chemischer Sauerstoffbedarf

DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

EINECS Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen

chemischen Stoffe

ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe





GHS Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung

von Chemikalien

LC50 Median-Letalkonzentration

LOAEC niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

LOAEL niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

LOEL niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung

NLP Nicht-länger-Polymer

NOAEC Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung

NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

NOEC höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche

Wirkung

NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT persistent, bioakkumulierbar und toxisch

REACH Zulass.-Nr. REACH Zulassungsnummer

REACH ZulassAntrK-Nr. REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages

PNEC abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität

SVHC besonders besorgniserregender Stoff

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und

Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen

Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur :

Produkteinstufung

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer

Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar

Testdaten.

Hinweise für

Schulungen

Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des

Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von

Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen

sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar

auf andere Produkte. Soweit das in diesem

Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird,





oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden. || Sektion wurde überarbeitet.